

Presseinformation

2. März 2010

LH Pröll: Neue AHS Korneuburg wird im September 2011 den Betrieb aufnehmen

Vergabe der Bauarbeiten in NÖ Landesregierung beschlossen

„Mit den Bauarbeiten für den Neubau der AHS Korneuburg beginnt auch eine neue Ära in der Bildungspolitik im Bezirk Korneuburg“, sagt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zum heutigen Beschluss der NÖ Landesregierung über die Vergabe der Bauarbeiten für die AHS Korneuburg.

Die AHS Korneuburg wird 28 Klassen sowie eine Doppel-Turnhalle im Ausmaß von 27 mal 30 Metern umfassen, als Sportplatz steht das Areal des angrenzenden NÖ Landesjugendheimes zur Verfügung. Im September 2011 wird die neue AHS Korneuburg ihren Betrieb aufnehmen. Gleichzeitig wird das Gymnasium in Stockerau um zehn Klassen ausgebaut. Durch dieses deutlich erhöhte Angebot ist der Bedarf an Ausbildungsplätzen in Gymnasien trotz der steigenden Bevölkerungsentwicklung im Bezirk abgedeckt.

Die Errichtungskosten für den Neubau in der Höhe von 19 Millionen Euro werden zu 84 Prozent vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur und zu je 8 Prozent vom Land Niederösterreich und der Schulgemeinde Korneuburg, in der neun Gemeinden vertreten sind, finanziert.

„Die AHS Korneuburg ist Bestandteil einer Bildungsoffensive des Landes Niederösterreich am Sektor der Gymnasien. Neben Korneuburg werden derzeit vom Land, dem Unterrichtsministerium und den Gemeinden auch neue Gymnasien in Neulengbach, Ternitz und Deutsch-Wagram errichtet bzw. mitfinanziert“, informiert der Landeshauptmann.

Pröll: „Durch die finanzielle Hilfe des Landes brauchen zum einen die Eltern kein Schulgeld bezahlen und zum anderen unterstützen wir die Gemeinden bei der Errichtung neuer Gymnasien.“